

Zweidterband Bad Dürrenberg.

5., nicht mehr 4-Kirchen-Stift.
* Bad Dürrenberg. Der viergegliederte 4-Kirchen-Stift, den jeder der Bad Dürrenberg besiedelt hat,...

Dauer Abend des Arbeiterjugendchores.
* Bad Dürrenberg. Am 1. Osterfestabend veranstaltete der Arbeiterjugendchor „Frohneung“ Dürrenberg...

Zweidterbandvorlesehersteller Auszubildungsmitteln im Verkehrsverein Leipzig.
* Bad Dürrenberg. In der letzten Generatorenversammlung des Verkehrsvereins Leipzig wurde der Zweidterbandvorlesehersteller in den Hauptausflug gewählt.

In den Teich gefallen.
* Bad Dürrenberg. Beim Spielen fiel am Sonnabend der 7-jährige Sohn des Verlegers des „Mitteldeutschen“ in den Teich.

Vom Motorrad gefahren.
* Bad Dürrenberg. Am 2. Feiertag geriet in der Duerfurter Straße der Einwohnere Schumann aus Schladitz...

Veranstaltungen in Bad Dürrenberg.
* Bad Dürrenberg. Das kantonische Festspiel-Festspielwetter der Osterferien beläuft sich auf ein recht ruhiges Bild...

Unterhaltungsende in Männer-Turnverein.
* Bad Dürrenberg. Einen unterhaltenden Unterhaltungsende hielt am 1. Feiertag der hiesige Männer-Turnverein...

Rechtliche Niederlage.
* Schöten. Die in der Woche vor Ostern erzielten Niederlagen haben die hiesigen Niederlagen des hiesigen Fußballvereins...

Wort abgelesen.
* Annaberg. Ein in der Wörmlicher Straße befindliches Hundegrab der Annabergener Zentralmairie wurde von einem der hiesigen Arbeiter...

Mit dem gestohlenen Wagen in den Straßengraben.
* Schöten. Wie erst jetzt bekannt wird, fuhr am Sonnabend, dem 12. April, in der Duntzei ein landwirtschaftlicher Hanomag in der Nähe von Wörmlich...

Die Lydie stiel.
* Schöten. Der Wasserstand der Lydie ist in den letzten Tagen beträchtlich gestiegen. Es ist zu befürchten...

Feuer in der Geflügelarm.
* Schöten. In der Geflügelarm von Oster fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Schuld.
* Schöten. In der Geflügelarm von Oster fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Miedererhebung des Flugzeuges Leipzig-Löbnitz.
* Schöten. Mit Miedererhebung des Flugzeuges Leipzig-Löbnitz fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Diebstahl.
* Schöten. In der Geflügelarm von Oster fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Rund um Duerfurt.
* Schöten. In der Geflügelarm von Oster fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Kreisfahrendorf für die Einheitsgemeinde

Kreisfahrendorf soll mit einbezogen werden.

* Reußberg. In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde die Frage der Gesamtart behandelte. Es hat eine gemeinsame Sitzung mit Reußberg...

Eine reiche Erbin.
* Schöten. Ein hiesiger Arbeiterhelfer, welcher vor längerer Zeit eine Erbin von mehreren 100 RM...

Neuanpflanzung des Gartens.
* Schöten. Der Bestand der Kirchengemeinde an der Straße Wörmlich-Nöbber-Gärtnerhof hat durch den letzten Winter sehr gelitten...

Kreisfahrendorf.
* Schöten. Am Sonntag, den 11. Mai, in der Nähe der Kreisfahrendorf, wurden die Kirchenmitglieder...

Neuanpflanzung.
* Schöten. Die die auf der Leipzig-Wörmlicher Chaussee befindlichen Gemeindegärten gehörige Kreisfahrendorf...

Aus dem Geflügel.
* Schöten. In der Geflügelarm von Oster fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Einbruch in die Geflügelarm.
* Schöten. In der Geflügelarm von Oster fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Theaterabend.
* Schöten. Am Ende der Woche „Eile II“ veranstaltete der Dramenverein „Eile II“...

Rund um Duerfurt.
* Schöten. In der Geflügelarm von Oster fuhr ein Wagen mit einem an der Geflügelarm befindlichen Hund...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Die Tage der „Geflügelarm“.
* Schöten. Nachdem Papst Pius XI. die ganze Karwoche über sich in hiesigen Geflügelarm geflügelt,...

Weißenfels und Umgebung.

Autobuslinie Weißenfels-Beau.
* Weißenfels. Die Reichsleiter Halle will als 15. Mai zwischen Weißenfels und Beau eine regelmäßige...

Recherreger.
* Weißenfels. Der Osterfestabend war trotz des am Sonnabend von Weißenfels nach Beau...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Unfall in der Kurze.
* Weißenfels. In der gefährlichen Kurve der Raumburger Straße an der schönen Aussicht...

Aus Mitteldeutschland

Eine gute Ausrade

Deutsch ist schwer

Reden. Ein enghäusiger Baderer Hyslop wohnt in einer Dresdener Pension. Der 3. März kam es in dem Spielraum der Pension, während die Familie Hyslop dem Mittagstisch saß, zu einem bedauerlichen Zwischenfall. Als Hyslop auf dem Weg zum Frühstück in die Pension durch den Baderzimmer vorüberging, entstand eine Differenz wegen einer angeblich durch die Familie Hyslop verlassenen Schlüssel, die mit 3 Warten abgenommen werden sollte. In dem Moment der Auseinandersetzung soll man im England den Ausdruck „Der deutsche Schweine“ gebraucht haben. Daraufhin wurde ihm von dem Pensionatgeber die sofortigeäumung der Pension angedroht, der Hyslop auch ohne weiteres abgewiesen.

Dieser Vorfall zog nun ein Strafverfahren wegen Beleidigung durch Hyslop nach sich. In der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht Dresden bestritt Hyslop, die Beleidigung getrieben zu haben. Er will zu dem Inhaber der Pension im Laufe des Wortwechsels gesagt haben: „Der Deutscher ist schwer.“ Bei diesem angeblichen Äußerung wurde ein möglicherweise das Wort „schwer“ als „schwein“ verstanden. Diese Beleidigung des Angeklagten hat das Gericht jedoch durch die beiden Aussagen des Pensionatgebers und der Aussagen des Angeklagten die nach dem Vortrag mit Hyslop in der Angelegenheit

ähnliche Natur handelt. Ferner beschuldigte man ihn in der Zeit der Verhandlung, die Aussagen der Zeugen zu verfälschen. In dem Urteil wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 100 Mark und Kosten von 100 Mark zuerkannt. In dem Urteil wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 100 Mark und Kosten von 100 Mark zuerkannt.

Wieder eine Schlägerei zwischen Zimmerleuten

Leipzig. Am Karfreitag gegen Mitternacht kam es in einer Wirtschaft in der Sophienstraße (am Kohlenmarkt) zu einer Schlägerei, die sich auf der Straße fortsetzte. Die Streitenden, sogenannte „Sauger Zimmerleute“, gingen mit Holzstücken aufeinander los und im Laufe der Schlägerei fielen mehrere Schüsse. Als das alarmierte Überfallkommando eintraf, waren die Raubritzer schon am großen Zeit verstrichen, doch konnten 9 Personen festgenommen. Angeklagt sind 7 Teilnehmer, schwer verletzt worden.

Die faulen Eier im Stadtparlament

Leipzig. Am 16. Januar d. J. wurden in der Stadtverwaltung 1000 Briefe an die faulen Eier, die in einer Wirtschaft in der Sophienstraße (am Kohlenmarkt) zu einer Schlägerei, die sich auf der Straße fortsetzte. Die Streitenden, sogenannte „Sauger Zimmerleute“, gingen mit Holzstücken aufeinander los und im Laufe der Schlägerei fielen mehrere Schüsse. Als das alarmierte Überfallkommando eintraf, waren die Raubritzer schon am großen Zeit verstrichen, doch konnten 9 Personen festgenommen. Angeklagt sind 7 Teilnehmer, schwer verletzt worden.

Erstschußliche Zeugnisaufnahmen

Regen 240 RM. Als Zeugnisaufnahmen. In dem Urteil wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 100 Mark und Kosten von 100 Mark zuerkannt. In dem Urteil wurde dem Angeklagten eine Geldstrafe von 100 Mark und Kosten von 100 Mark zuerkannt.

Intendantenbau in Goshä

Goshä. Die wir erfahren, soll dem Intendantenbau in Goshä.

Das Todesurteil im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig

Leipzig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Retter der Kugel blieb im Lauf

Blumig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Humoristisches

Humoristisches. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Verkehrsbüro Merseburg

Verkehrsbüro Merseburg. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Auskunft in allen Reise- und Verkehrs-Angelegenheiten

Auskunft in allen Reise- und Verkehrs-Angelegenheiten. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Radio-Gesellschaft

Radio-Gesellschaft. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

In gewöhnlich. Hausherr: Friedrich, das ist doch unerbittlich! Sieht kommen Sie erst zum Abend, und Sie sind nun erkrankt, lassen Sie mich die letzte Zug geben! — Friedrich: Entschuldigen Sie, Herr, aber mir war das nicht leicht genug, und da habe ich gemauert, bis er abging!

Radio-Gesellschaft

Radio-Gesellschaft. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Diebstahl eines Heiligtums

Diebstahl eines Heiligtums. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig. In der Revisionsoberhandlung im Prozeß Raichols-Weiner rechtskräftig.

Aus aller Welt

35 englische Privatflieger in Deutschland eingetroffen. Die 35 englischen Flieger in 21 ...

Ein Kraftwagen raßt auf Spaziergänger. In der Nähe des Hauptbahnhofes ...

Folgeschwerer Erdrutsch infolge Dauerregens.

Aus Catania (Sizilien) wird berichtet, daß durch einen Erdrutsch beim Bau eines Hauses ...

Ein Kuriosum vor Gericht

Das höchst kuriose Abenteuer einer jungen Dame hat den hohen Gerichtshof in Paris ...

Tom Mix als Räuberhauptmann. Die Kriminalpolizei der bñstlichen Stadt ...

Tom Mix als Räuberhauptmann. Die Kriminalpolizei der bñstlichen Stadt ...

150 Tote bei einem Kirchenbrande

Fürchtbares Ende eines Karfreitagsgottesdienstes. Die Toten bormorgend Frauen und Kinder. ...

Nach den letzten Nachrichten über den Brand ...

Die Mehrzahl der Opfer besteht aus Frauen und Kindern; außerdem befinden sich unter den Toten ...

Die „Mixerkönigin“ von Berlin

Die erste Mixerkönigin. — Die Cocktail-Königin. ...

Ein Weltmuseum der Buchdruckerkunst



Das Haus „Zum Römischen Kalder“. Das künftige Heim des Weltmuseums der Buchdruckerkunst. ...

Donni Weisse, Gitta Wipar, Fräulein von Rud und andere in- und ausländische Stars der ...

angehörige Kunst des Mittelens. neuer Getränke und Schnäpse ausgeteilt haben. ...

Ein Flugzeug in der Startfremleitung

Ein Flugzeug der Canadian Colonial Airways, das von Albany nach Newark unterwegs war, ...

Das Flugzeugflugplani glaubt man damit erklären zu können, daß der Pilot ...

Brandkatastrophe in Tokio

Durch ein Großfeuer wurden in Tokio 348 Häuser zerstört. Man nimmt an, daß es sich um ...

20 Verletzte bei einem Lastautounfall.

Zwischen Radobitz und Buttlar (Alten) hat sich ein furchbarer Unglücksfall ereignet. Eine ...

Heute: Franz Schöner. Geschäftsführer: Dr. Hans Schönermann. ...

Milchgefäße müssen immer sauber sein!

Wenn Sie im Haus haben, haben Sie damit keine Last. In heißem Wasser gelöst, entfernt jede Verunreinigung, tötet Krankheitskeime und säubert Kannen und Flaschen so gründlich, wie es bisher nicht möglich war. Die Milch bewahrt ihren natürlichen Wohlgeschmack und hält sich besser in gespülten Gefäßen. Sie sollen aus gesundheitlichen Gründen überhaupt jedem Spülwasser zugeben. löst Schmutz und Fett viel besser und schneller und sorgt vor allem für absolut keimfreies, appetitliches Geschirr. Nehmen Sie immer



Henkel's Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art. Hergestellt in den Persilwerken.

Die Weltvertrusting der Elektrizitätsindustrie Die Vormachtstellung der General Electric Company

Während die internationalen Zusammenhänge (der auf eine längere Lebensdauer zurückzuführen ist) Industriezweige, wie der Montanindustrie und der Eisen- und Stahlindustrie, ziemlich klar sind, kann man bei einem so jungen Zweig der internationalen Wirtschaft, wie es die Elektrizitätsindustrie ist, nur schwer die Fäden, die von Land zu Land laufen, verfolgen. Eine Gruppierung nach Ländern ist in der Elektrizitätsindustrie schon deshalb schwer möglich, weil alle großen Konzerne Tochtergesellschaften im Ausland besitzen oder dort an großen, im übrigen aber selbständigen Unternehmen interessiert sind. Andererseits jedoch sind sie selbst auch mehr oder weniger von anderen größeren Gruppen abhängig. Außerdem aber zerfallen die Hauptgruppen wieder in so viele verschiedene Industriezweige, daß es unmöglich ist, hier ein völlig klares Bild der internationalen Verflechtung zu gewinnen. So spaltet sich die Gruppe der Erzeugung von elektrischen Maschinen und Apparaten in solche für Starkstrom und Schwachstrom, die Schwachstromindustrie wieder in Telegraphen, Telefon-, Radio- und Glühlampenfabriken. Die Gruppe der Stromproduzenten setzt sich aus Stromlieferungsunternehmen zusammen und stellt die Gruppe der öffentlichen Nutzbetriebe dar. Zwischen den einzelnen Gruppen besteht eine enge Abhängigkeit, und es ist keine Seltenheit, wenn man mit einem Konzern alle diese Interessen vereinigt antrifft.

Betrachtet man die einzelnen Großkonzerne, so stellt die amerikanische General Electric Company die amerikanische General Electric Company die zwei Drittel der amerikanischen Stromerzeugung kontrolliert, 50 Prozent aller amerikanischen Generatoren, Transformatoren und 35 bis 40 Prozent der gesamten amerikanischen Schwachstromapparate und 60 Prozent aller amerikanischen Glühlampen produziert. Da die restliche Hälfte der Glühlampenproduktion in den Vereinigten Staaten auf der General Electric Co. (im folgenden kurz GEC) genannte Fabrikation entfällt, so beherrscht der Konzern praktisch die gesamte Glühlampenerzeugung der Vereinigten Staaten. Ferner wird fast die gesamte Fabrikation dieser Branche in Kanada von der GEC durch ihre Tochtergesellschaften kontrolliert. Die ungeheure Ausdehnung des Konzerns erstreckt sich auch auf das Gebiet der Radioindustrie, 50 Prozent der Erzeugung an Radiolampen, Apparaten und Zubehör entfallen allein auf die von der GEC kontrollierte Radio Corporation of America. Weiterhin ist die GEC, maßgeblich an der Victor Talking Machine Co. beteiligt. Berücksichtigt man noch die Interessensnahme der GEC in der übrigen Welt, so entfallen allein auf die von der GEC kontrollierte Industrie ein Drittel der gesamten Elektrizitätsindustrie, so ergibt sich folgendes: 1927 wurde von Werner Siemens und Georg Halske als Konzernunternehmen auf dem Gebiet der Schwachstromindustrie die Firma Siemens & Halske gegründet. Die Blütezeit der neuen Industrie brach 1890 mit der Edison'schen Erfindung der Glühlampe an. Zu dieser Zeit begann man in Amerika, die elektrische Edison-Glühlampe zu produzieren. Die Edison-Glühlampe wurde durch den Zusammenschluß der Edison Co. und der Thomson-Houston-Gesellschaft der englischen Gesellschaften die heutige General Electric Co. Diese wiederum erbaute in Europa die Deutsche Edison-Gesellschaft, das ist die heutige AEG, die französische Thomson-Houston-Gesellschaft, die englische Thomson-Houston-Gesellschaft und die italienische Edison-Gesellschaft. Schon damals nahm die GEC eine führende Stellung in der Weltindustrie ein. Die europäischen Tochtergesellschaften nahmen einen außerordentlich schnellen Aufschwung und konnten sich bald selbständig machen. Inzwischen ist von den Tochtergesellschaften manches wieder verlorengelangen; wir erinnern hier beispielsweise an die neuerliche Beteiligung der GEC an der AEG und an die jüngsten Vorgänge bei Siemens & Halske. Der Konzern der General Electric Co. hat sich aber nicht nur auf dem Schwachstromgebiet, mit einem Personalbestand von

430 000, hat bekanntlich im Februar durch ein internationales Bankkonsortium Obligationen ausgeben, deren Zinsfuß lediglich der Dividende der Aktien ist; sie haben allerdings kein Stimmrecht. Obwohl sich das Interesse der GEC an der genannten Gesellschaft (GEC) höher auf Passivkonten verzeichnete, hat sie einen Riesenposten der neuen Obligationen übernommen. Auch an dem größten deutschen Glühlampenproduzenten, der Osram G. m. b. H., ist die GEC zu 17 1/2 Prozent beteiligt.

Die folgenden ausländischen Interessensnahmen der GEC werden fast ausschließlich durch die zu diesem Zwecke errichtete International General Electric Co. eingezogen. In Holland erstreckte sich, wie in einer dankenswerten Zusammenstellung des „Algemeen Handelsblad“ ausgeführt wird, auf den Philipp-Konzern. Auch hier bestreitet sich die Politik der GEC, sich an den größten und besten Unternehmen zu einem gewissen Teil zu interessieren. In Frankreich zeigt sich die gleiche Entwicklung. Die GEC besitzt hier an der französischen Thomson-Houston-Gesellschaft einen großen Anteil, jedoch nicht die Mehrheit. Die Thomson-Houston, welche ihren Hauptsitz in den Vereinigten Staaten hat, ist die GEC, also auch indirekten Einfluß auf den größten französischen Glühlampenhersteller (50 Prozent der französischen Gesamtproduktion) gekommen.

Die Einführung der GEC auf die italienische Elektrizitätsindustrie ist zweifacher Art. Einmal erstreckt sich auf die 1924 gegründete Edison-Gesellschaft, zum andern auf die amerikanische International Powers Securities Corporation, die ihrerseits an der Adamiolo Holding Co. interessiert ist. Lediglich in England hat die GEC andere Wege in ihrer Politik verfolgt. Von allen englischen Elektrizitätsgesellschaften stieg nur die General Electric Ltd., die jedoch nicht mit dem amerikanischen Konzern zu vergleichen ist, in dieser Hinsicht voran. Die übrigen Unternehmen nur wenig von der Elektrokonjunktur profitieren konnten. Die amerikanische GEC hat daraufhin einen großen Teil der Aktien dieser Unternehmen, wie zum Beispiel Metropolitan Vickers, die British Thomson Houston und die Edison Swan gehörten, erworben und diesen Aktienbesitz durch die Neugründung der Associated Electrical Industries eingeleitet, über deren Mehrheit sie verfügt. Außer dieser Kombination besteht nach der Firma Siemens Brothers, an der Siemens & Halske Anteil genommen haben, die General Electric Ltd., welche ihre Selbständigkeit trotz des Erwerbs eines großen Aktienpakets durch die GEC, bewahren. Sie amaliert sich nämlich das Stimmrecht der ausländischen Stammaktien durch eine Änderung ihrer Statuten. Ob sie sich hierdurch auf die Dauer den Bestrebungen der GEC, wird entziehen können, bleibt allerdings zweifelhaft.

Damit wären die hauptsächlichsten Auslandinteressen und -beteiligungen der GEC, genannt, die natürlich längst nicht alle darstellen. In Kanada gehört zu diesem Konzern noch die Canadian General Electric, und auf dem Wege über ihre Tochtergesellschaft, die International General Electric Co., besitzt die GEC in fast allen Kulturstaaten der Welt, vor allem in Nordamerika und Japan (Mitsubishi Electric), Fabrikanlagen. Es ist hier also erst einmal ein Bild des großen Elektrizitätskonzerns der Welt und seiner Verzweigungen gegeben worden. Etwas weniger geblieben sind die großen Tochtergesellschaften und betrieblernen Unternehmen sowie die übrigen internationalen Konzerne der Elektrizitätsindustrie, wie die General Electric, Westinghouse, Western Electric, die Standard-Telephone- und Telegraphengesellschaften, Brown Boveri, Erlson, die bereits erwähnte große Siemens-&Halske-Gruppe und die in England, Frankreich, Belgien, Italien, den Niederlanden, in Schweden und in Japan bestehenden Konzern der Siemens und Schneider. Des weiteren die führenden Telegraphen- und Radiounternehmen, die Struktur der Glühlampen- und Radioindustrie überhaupt, und das komplizierte Gebilde der öffentlichen Nutzbetriebe in der internationalen Elektrizitätswirtschaft.

Das Frühjahrsgeschäft im mitteldeutschen Einzelhandel

Soweit aus Kreisen des mitteldeutschen Einzelhandels Feststellungen vorliegen, kann gesagt werden, daß in dem ersten Quartal des Jahres 1930 die Umsätze durchweg niedriger lagen als die entsprechenden des Vorjahres.

Die Geschäftswelt versucht, vor allem durch die Lage des Einzelhandels, sich ein Geschäftsbildung zu geben. In einzelnen Zweigen des Einzelhandels sind ganz bedeutende Preisabsenkungen zu verzeichnen. Alle Maßnahmen des mitteldeutschen Einzelhandels konnten aber in großen und ganzen nicht eine so durchgreifende Geschäftsbildung erzielen, daß im Frühjahr dieses Jahres ein Ausgleich für das vorangegangene, ungünstige Wintergeschäft geboten wurde. Insbesondere waren die Umsätze im Monat März unbefriedigend und durchweg geringer als im gleichen Monat des Vorjahres. Der spätere Termin des Osterfestes in diesem Jahr war dabei von besonderer Auswirkung.

Im allgemeinen darf der Umsatzrückgang beim mitteldeutschen Einzelhandel gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres auf mindestens 10 Prozent geschätzt werden. In einzelnen Zweigen dürfte er sogar bis zu 25 Prozent betragen. Die Lage des Einzelhandels ist aber nicht nur durch den Rückgang der Kaufkraft und dessen Auswirkungen auf die Umsatzsituation erschwert. Der mitteldeutsche Einzelhandel leidet außerdem unter dem ständigen Anwachsen der sozialen und sozialen Lasten. Erschwerend auf das Einzelhandelsgeschäft wirkt sich auch die Veranstaltung von Wettbewerben und die Erhaltung von Sonntagen aus. Erheblich weniger, wird auf den Jahrmärkten vornehmlich an zwei Sonntagen der Verkauf durch den Einzelhandel freigegeben, zu Schaden der heimischen Geschäftswelt, welche mit ihren steuerlichen Mitteln die Lasten der Kommune tragen hilft.

Die Weinerte der Welt

Nach den letzten Veröffentlichungen des Internationalen Weinrat stellte sich die Weltweinerzeugung des Jahres 1929 auf 163 Millionen Hektoliter. Der Anbaufläche ist Italien das größte Weinbauland der Welt. Es wird jedoch in der Höhe des Ernteertrages regelmäßig wesentlich übertroffen durch Frankreich, wo in diesem Jahre schätzungsweise 40 Millionen Hektoliter Wein geerntet werden wird, während in Italien der Ertrag auf 29 Millionen Hektoliter geschätzt wird und in Spanien auf 38 Millionen Hektoliter. Zu der französischen Weinproduktion hinzurechnen muß die handelslose Weinproduktion in den nordafrikanischen Kolonien Frankreichs — Algerien und Tunis —, wo hauptsächlich in Algerien, in diesem Jahre 9 Millionen Hektoliter Wein erzeugt worden wird. Die Weinbaufläche in Italien mit 9 Millionen Hektoliter rechnet hoch, während aus Griechenland und Ungarn eine Ernte von je 1 1/2 Millionen Hektoliter zu erwarten ist. Die Weinbauflächen in Argentinien, Chile, Brasilien, Uruguay und Peru sollen zusammen rund 12 Millionen Hektoliter erzeugen haben. Insgesamt werden die Weinerte Deutschlands mit nur 1 1/2 Millionen Hektoliter quantitativ völlig ab. Qualitativ liegen dagegen bekanntlich die deutschen Weine und insbesondere der Jahrgang 1929 sehr hoch.

Die DPAG. berichtet.

Die der Standard Oil, New York, nahestehende Deutsche-Amerikanische Petroleumgesellschaft, Hamburg, erzielt im ersten Geschäftsjahr von 1929/30 einen Nettogewinn von 11 210 729 RM. 29 Pf. 13 V. von dem ein Kontingent von 8 800 995 RM. gegenüber 6 329 044 RM. im Vorjahre verbleibt, wozu (wie im Jahre 1927) 9 Prozent der Nettogewinn auf 40 Millionen Aktienkapital ausgeschüttet werden, während für 1928 15 Prozent zur Verteilung kamen.

Der Absatz war in Berichtsjahre zurückgegangen, insbesondere zeigte sich entsprechend der Zunahme des Autovekehrs eine weitere Steigerung des Verbrauchs an Betriebsstoffen. Auch im Gasöl zeigte sich eine Erhöhung des Verbrauchs. Die Winterernte der Mineralöle waren allgemein stabil, nur die Tankampferfrachten zeigten ein ständiges Anwachsen.

Zinnrestriktion beschlossen!

In der Versammlung der Zinnproduzentenvereinigung, die unter dem Vorsitz des ehemaligen Handelsministers Sir Philip Cunliffe-Lister abgehalten wurde, wurde der Restriktionsplan für 1930, der eine Herabsetzung der Erzeugung auf höchstens 80 Prozent der Vorjahresmenge vorsieht, einstimmig angenommen. Es wurde mitgeteilt, daß die bisherigen Einschränkungsmaßnahmen sich angesichts der verschiedenen Produktionsbedingungen nicht einheitlich durchführen lassen, doch werde die neue Regulierung das gewünschte Ziel auf eine sichere und wirtschaftliche Weise erreichen. Man erwartet hierdurch eine Einschränkung der Weltzinnerzeugung um über 30 000 Tonnen.

Große Arbeitererlassungen bei Mansfeld.

Der in unerwarteter und außerordentlichem Ausmaß eingetretene Preisrückgang am Kupfermarkt zwingt die Mansfeld AG. für Bergbau und Hüttenbetrieb in Eiselen, sich dem dadurch von Grund auf veränderten Verhältnisse anzupassen. Wenn es durch die Preissteigerung des Kupfers im vorigen Jahre möglich war, die bergmännische Belegschaft um 600 bis 700 Mann zu vermindern und im vergangenen Frühjahr die Löhne um 12 Prozent zu erhöhen, so ist die Geschäftslage jetzt gezwungen, den Abbau der ärmeren Feldsteine sowie den Versuchsbetrieb auf dem Röhrl-Schacht stillzulegen und eine erhebliche Herabsetzung der Löhne zu betreiben, da andererseits bei den ausschlaggebenden Anteilen der Löhne an den Selbstkosten eine wirtschaftliche Weiterführung der Betriebe unmöglich ist. Von den sofortigen Erlassungen auf dem Schichtfeld werden etwa 800 Mann, das sind rund 9 Prozent der Grubenbelegschaft, betroffen. Auf die Hütten werden erst in einiger Zeit nach Maßgabe der Förderungsgemeinschaften Entlassungen in mäßiger Umfang erfolgen.

Benzinpreiserhöhung.

Warum geht es so P.P.? Auf einer Sitzung in Baden-Baden haben die Mitglieder der Benzinkonvention beschlossen, die Preise für Benzin und Dieselöl ab 22. April um 5 Pf. je Liter zu erhöhen, obgleich die Preisoberhöhung nach den neuen Zollen nur 3,8 bis 3,9 Pf. betragen dürfte. Die Konvention begründet die weitergehende Erhöhung mit den durch den höheren Preis entstehenden Unkosten; der Wert der Waare steige durch die neuen Zölle und somit seien erhöhte Versicherungsprämien und Provisionen zu zahlen. Es ist bemerkenswert, daß durch diese Preisoberhöhung, die betrieblich über das Ausmaß der Zölle hinausgeht, die Schwierigkeiten der Automobilwirtschaft noch gesteigert werden.

Börsen, Devisen, Märkte

Table with multiple columns showing market data for various commodities and currencies. Includes sub-sections for 'Halleische Börse' and 'Leipziger Börse'.

Reichsbankdiskont 5 Prozent.

Berliner Börse vom 17. April

Table of stock market data for the Berlin stock exchange, listing various companies and their share prices.

Kurszettel

Berliner Börse vom Vortage

Table of stock market data for the Berlin stock exchange from the previous day, listing various companies and their share prices.

Kurszettel

Berliner Börse vom Vortage

Table of stock market data for the Berlin stock exchange from the previous day, listing various companies and their share prices.

Kurszettel

Berliner Börse vom Vortage

Table of stock market data for the Berlin stock exchange from the previous day, listing various companies and their share prices.

Mitte Deutsche Zeitung

erschienen täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis monatlich 2,50 Mk., vierteljährlich 7,50 Mk., halbjährlich 13,50 Mk., jährlich 25,00 Mk. (Postzusatz 2,00 Mk.). Einzelhefte 10 Pf. (Postzusatz 1 Pf.). Abnahme nach Vereinbarung. Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsanstalt 'Die Zeitung', Leipzig, Postfach 10 000, Carlstraße 20. Telefon 10 000. Verantwortlich: Dr. Kurt Müller. Druck: Druckerei 'Die Zeitung', Leipzig, Postfach 10 000, Carlstraße 20. Telefon 10 000.

Merseburger Korrespondent

mit den Redaktionen: „Anstalt des Landrates Merseburg“, „Matrikelle Zeitschrift“, dem „Mitteldeutschen Blatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erbe“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Gefundungsstelle im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Verlagsort: Merseburg, K. A. Kieritzstr. 3. General-Vertrieb: Leipzig, Postfach 10 000, Carlstraße 20. Telefon 10 000. Druckerei: Leipzig, Postfach 10 000, Carlstraße 20. Telefon 10 000.

Blutige Kommunistausschreitungen in Leipzig

Drei Menschenleben werden das schändliche Opfer des kommunistischen Jugendtages

Zwei Polizeibeamte niedergeschlagen und getötet

Leipzig, 22. April. Während der programmlos bereits am letzten Donnerstag begonnene fünfte Reichsjugendtag des kommunistischen Jugendverbandes bis zum Sonnabend verhältnismäßig ruhig verlaufen war, kam es im Zusammenhang mit dem Hauptabendprogramm am Nachmittag des ersten Feiertages auf dem Hauptausplatz zu einem folgenschweren Zusammenstoß zwischen Polizei und Demonstranten, bei dem drei Menschen ihr Leben einbüßten. Der Polizeihauptmann Galle wurde hierbei tödlich verletzt, das er tot zum Begräbnis kam. Der Polizeioberwachmann Korte starb an den erlittenen Hieb- und Stichverletzungen wenige Stunden danach. Vier weitere Beamte, von denen einer in bedenklichem Zustand im Krankenhaus daniederliegt, wurden erheblich verwundet. Von den Demonstranten wurde eine bisher unbekannt männliche Person durch einen Schlag getötet und vier andere verletzt.

Sehr auffallend und bezeichnend war die große Beteiligung von Russen an den kommunistischen Demonstrationen.

Auf der Suche nach den Tätern

Berlin, 22. April. (Z.) Am Morgen nach dem heutigen kommunistischen Jugendtag in Leipzig wurden am Montagabend in ganz Preußen umfangreiche polizeiliche Maßnahmen durchgeführt, um alle an dem Leipziger Treffen beteiligten kommunistischen Gruppen festzustellen und auf Waffen zu untersuchen. Der größte Teil der Berliner Kommunisten kam mit Geländeaufsuchung auf dem Wege über Potsdam. Beim Verlassen des Potsdamer Stadtplatzes wurden die Kommunisten auf Anordnung

der Potsdamer Regierung von der dortigen Polizei empfangen und in Richtung Berlin weitergeleitet. Dort wurden sie von einem großen Aufgebot von Kriminal- und Schutzpolizeibeamten erwartet. Etwa 40 Kommunisten, die sich nicht ausweisen konnten, wurden nach dem Polizeipräsidium gebracht. Nach dem „Vorwärts“ wurden zwei Kommunisten in Haft gehalten, von denen einer als Täter dringend verdächtig ist. Bei der Durchsicht der nach Hause zurückkehrenden Kommunisten wurden nach dem „Vorwärts“ zahlreiche Waffen gefunden. Etwa 100 Kommunisten die sich nicht ausweisen konnten, wurden vorläufig festgenommen, bis auf drei, aber wieder entlassen. Diese drei stehen auf Grund gewisser Angaben in Harten Berdau, an der Ermordung der Leipziger Polizeibeamten beteiligt gewesen zu sein.

Die amtlichen Polizeiberichte

Vom Ostersonntag

Bei dem kommunistischen Jugendtag am ersten Osterfeiertag beteiligten sich am Aufmarsch rund 15.000 Personen. In den Zügen wurden zahlreiche Fahnen, Plakate und Transparente mitgeführt. In einigen Fällen sind von der Polizei Plakate mit unregelmäßigen Aufschriften beschlagnahmt worden. Bei der Kundgebung auf dem Augustusplatz war eine große Anzahl unbestimmter Zuschauer eingetroffen. Während es bei den bisherigen Versammlungen geordnet zugeht, kam es bei der Kundgebung auf dem Augustusplatz zu einer schweren Ausschreitung. Im Grimmaischen Steinweg hatten Demonstranten versucht, ein Auto, das vom Augustusplatz in den Grimmaischen Steinweg einbog, aufzuhalten und umzufahren. Während es den einschreitenden Polizeibeamten gelang, dem Auto die Durchfahrt zu ermöglichen, wurden sie von nachrückenden Demonstranten angegriffen und mit Steinen, Faustschüssen und mit Säcken, Flaschen und anderen Gegenständen verwundet. Die Beamten wurden mit ihren Schutzwaffen und dem Hauptknüttel die Angreifer von sich abgedrängt.

Vom Ostermontag

Das kommunistische Jugendtag in Leipzig am zweiten Osterfeiertag wegen der am Montag verübten Gewalttätigkeiten verliefte bester aller Demonstrationen im Freien ist im allgemeinen von den Verantwortlichen des kommunistischen Jugendverbandes beklagt worden. Dieser hat sich auch am Dienstag früh um das Verhalten mehrerer ausreisender Jungkommunisten überholt politisches Einschreiten notwendig gemacht. So wurden am Sonntag in Leipzig Kleinböcher die Beamten eines Streifenkommandos, das zum Schutz des Gottesdienstes die westlichen Vororte durchsuchte, von Jungkommunisten bedroht und tätlich angegriffen. Der Vödelvater wurde festgenommen. Auch in Leipzig-Vaiheln machte sich ein härterer Polizeivorgang, da infolge größerer Zusammenkünfte vor dem in der Weißener Straße gelegenen Quartierlot die Gefahr bestand, daß der Gottesdienst der nachgelagerten Kirche durch die Kundgebung gefährdet würde. In diesem Falle erfolgte eine größere Zahl Mannesfeststellungen. Zu einem weiteren Zwischenfall kam es in der ersten Morgenstunde auf dem Augustusplatz. Hier war die Bekämpfung eines Streifenkommandos von Jungkommunisten in der oberen Reihe beschimpft worden. Als die Beamten zur Mannesfeststellung schritten, ergrieffen sie Täter die flüchteten. Es gelang jedoch, acht Beteiligte festzunehmen. Bei dieser Gelegenheit mußte ein Polizeibeamter in der Notwehr von seiner Schutzwaffe Gebrauch machen. Hierbei erhielt ein Demonstrant, ein 22-jähriger Jungkommunist aus Berlin, Verletzungen, die keine Überführung nach dem Strafenhaus notwendig machten. Am Laufe des Tages wurde ferner eine Anzahl Transport-Strafstrafen nach Wasserfall und solchen Personen durchführt, die im Verdacht der Teilnahme an den blutigen Gewalttätigkeiten auf dem Augustusplatz lagen. In Verbindung damit erfolgte eine Anzahl Festnahmen.

Verbot der Kundgebung

Darauf enthielt sich die Polizei nicht, die Kundgebung zu verhindern. Von diesem Verbot allerdings noch nicht verurteilte man die Kundgebung nicht durch die Polizei im Hinblick auf die Verhältnisse aus und schied nun über gebandelt wurde. Die Kundgebung wurde am Ostermontag in Leipzig abgehalten. Der ganze Kundgebungsausschuss wurde von dem Polizeibeamten Korte, der am Ostermontag in Leipzig abgehalten wurde, verboten. Die Kundgebung wurde am Ostermontag in Leipzig abgehalten. Der ganze Kundgebungsausschuss wurde von dem Polizeibeamten Korte, der am Ostermontag in Leipzig abgehalten wurde, verboten.

Einigen wollten Elemente eröffnen sich willkommene Gelegenheit zu ihren „Hebeln“.

Ein unbeschreibliches Chaos entstand, in dem jede Überdrehung der Beamten wurde hin- und hergeschoben. Als die Polizei sich ein wenig Luft verschafft hatten, erzielte der das Kommando führende und nachher wieder benutzte Galle den Befehl, die Revolver zu ziehen und damit die anrückenden Gruppen in Schach zu halten. Gleichzeitig wurden einige Beamte nach rückwärts geschickt, um Befehlsführung zu holen. In diesem Moment griffen die Kommunisten die Polizei an. Die Beamten wurden meist einzeln von einer wilden Horde umringt und einkesselt und mit voller Kraft mit Säcken und Stangen um den Kopf geschlagen und Hiebe ins Gesicht verurteilt.

Die gelöteten und der schwerverletzte Beamte hatten sämtlich Messerstücke in den Händen

erhalten. In der höchsten Notwehr machten die Beamten endlich von ihrer Waffe Gebrauch. Es fielen mehrere Messerstücke in die Hände der Demonstranten. Die gelöteten und der schwerverletzte Beamte hatten sämtlich Messerstücke in den Händen erhalten. In der höchsten Notwehr machten die Beamten endlich von ihrer Waffe Gebrauch. Es fielen mehrere Messerstücke in die Hände der Demonstranten. Die gelöteten und der schwerverletzte Beamte hatten sämtlich Messerstücke in den Händen erhalten.

ungefähr 15.000 Demonstranten

aufmarschiert waren. Darüber hinaus hatten sich mindestens 10.000 Zuschauer eingefunden, die sich zum erheblichen Teil aus Sonntagsschülern zusammensetzten, dann aber auch aus den mit kommunistischen sympathisierenden Bevölkerungsteilen. Wenn es auch die zum Augustusplatz führenden Straßen hart beengt wurden, gelang es doch einem Abmarsch von Polizeikräften, die nur zu diesem Zwecke eingesetzt worden waren, die Beamten für den Fahrt- und Fußgängerverkehr ohne größeren Schwierigkeiten offen zu halten, zumal Teilnehmer an der Kundgebung selbst Ketten bildeten, um ein Überfließen des Verkehrs zu verhindern. Wenn auch an revolutionären Reden und an den wilden fanatischen Ausschreitungen Mangel war, so mußte doch ein Abmarsch von Polizeikräften, die nur zu diesem Zwecke eingesetzt worden waren, die Beamten für den Fahrt- und Fußgängerverkehr ohne größeren Schwierigkeiten offen zu halten, zumal Teilnehmer an der Kundgebung selbst Ketten bildeten, um ein Überfließen des Verkehrs zu verhindern.

Ein an und für sich ganz ruhiger Zwischenfall

wurde aber zum Verhängnis für einen Personentransport von den Grimmaischen Steinweg. Aus irgendeinem bis jetzt noch nicht festgestellten Anlaß hatte dieses Auto bei einer Gruppe besonders rüchselhaften Jugendlicher Anstoß erregt. Sie führten auf dem Wagen, umringten ihn und verletzten mit Säcken und Säcken die Beamten. Dann verließen sie das Fahrzeug umzufliehen. In der Verbindung des Grimmaischen Steinweges in den Augustusplatz verlor, wie auch an anderen Straßen-Straßenpunkten, nur ein Polizeiposten in einer von 10 Mann Ordnungswache. Der Kommandant legte sich dem Auto, wurde aber sofort tätlich angegriffen. Ein Zeit rauflicher Geleite führte jetzt vor. Am Gegenlag dazu bildeten andere Jungkommunisten quer über die Straße eine Barriere, die nach bringende Menge zurückhalten und den Grimmaischen Steinweg nach beiden Richtungen von den eigenen Genossen zu säubern. Das gelang nur zum Teil. Die Ketten wurden immer weiter durchgehoben.



Blutige Kämpfe in Indien

Blutige Kämpfe in Bengalen

Indien wird, erklärte Gandhi hergestelltes Kleiderloft als Bedingung verlangen, die sollten von dem Staat bezahlt werden. Gandhi's Aufforderung hinunter der Frau Gandhi an einen Besonderen, die einen hohen Posten zu führen. Sie entschlossen, die sich bereit zum Kampf für die Bewegung zu opfern und nicht bis diese Bewegung ihr Ziel erreicht haben.

Blutige Kämpfe in Bengalen

Am Zusammenstoß mit zahlreichen Hausbesuchern in der ganzen Stadt Kalkutta und besonders im Hauptquartier des Ausschusses des Kongresses wurden 21 Personen verletzt, darunter mehrere Mitglieder des Provinzialkongresses und des Kongresses der Stadt Kalkutta. Ein Aufbegehren wurde gegen den Schriftführer des Ausschusses des Provinzialkongresses von Bengalen, Schacharari, erhoben.

Blutige Kämpfe in Bengalen

Am Freitagabend wurde eine Anzahl von Demonstranten in Kalkutta verhaftet. Nach einer Meldung aus Allahabad erhielt der Führer der Widerstandsbewegung in Benares, Sampurnan, 18 Monate, während drei andere Mitglieder der Bewegung wegen Verletzung des Salzmonopols je 16 Monaten schwerer Kerker verurteilt wurden. Aus Surat wird gemeldet, daß der Präsident des dortigen Kongresskomitees, Mehra, die in ihren Reden die Bevölkerung zur Überwindung der Salzsteuer geordert haben, dies mit 12 Monaten schwerer Kerker bestraft zu werden. Mitglieder der Salzsteuer von Bengalen, Schacharari, erhoben.

Blutige Kämpfe in Bengalen

Gandhi lehnt ab, Kongresspräsident zu werden. Gandhi hat es abgelehnt, das Präsidium des allindischen Kongresses an Stelle des zu Gegenwartspräsidenten bisherigen Kongresspräsidenten Ganachari Nehru zu übernehmen.